

Clinic Concept

Textilien für hygienische Wohnlichkeit



www.delius-contract.de

Umfangreiche Informationen zu Produkten und Unternehmen finden Sie auf unserer Internetseite. Inspirierend und informativ werden Sie durch die Welt der Stoffe geführt. Mit dem Produktfinder und seinen umfangreichen Auswahlkriterien finden Sie leicht zum gewünschten Artikel. Neben Ausschreibungstexten, technischen Datenblättern und Prüfzeugnissen beinhaltet die DELIUS Internetseite auch ein interaktives Kolorierungsprogramm, welches Ihre Farbgestaltung visualisiert. Konfektionsbeispiele unterstützen Sie bei der Wahl zur Verarbeitung von Stoffen.

Nutzen Sie Ihre Möglichkeiten mit DELIUS.

Produktsuche

Kolorierungsprogramm

Kollektionen

Produktpalette

Zertifikate

Neuheiten

Ausschreibungstexte

Verarbeitungshinweise

Unternehmen

Referenzen



Frau Sibylle Kasel gründete 1994 das KASEL Planungsbüro für Innenarchitektur + Design in Leipzig. Frau Kasel ist Mitglied der Vertreterversammlung der AKS und Mitglied im BDIA.

Neben diversen Architektur- und Innenarchitekturprojekten kümmert sich das Büro erfolgreich um die Inneneinrichtung von Krankenhäusern und Pflegeheimen. Als InnenArchitekturbüro begleitet Sie mit Ihrem Team die Designaufgaben und die architektonischen Projekte von der ersten Idee, über Machbarkeitsstudien, helfen bei Überlegungen zum Corporate Design, unterstützen die Projektsteuerung mit Kosten- und Terminplänen und entwickeln den ausführungsfähigen Entwurf.

Was sind für Sie die wichtigsten Gestaltungskriterien bei der Einrichtung eines Krankenhauses/ Krankenzimmers?

Seit 1996 haben wir über 40 Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen eingerichtet und haben uns bei jedem neuen Projekt immer wieder besonders mit den Anforderungen im Patientenzimmer auseinandergesetzt. Deshalb wissen wir, dass für den Patienten und für das Pflegepersonal jedes Detail von größter Bedeutung ist.

Der Patient mit seiner Krankheit braucht um sich herum in erster Linie einfach funktionierende Einrichtungsdetails, welche möglichst vom Bett aus leicht bedienbar sind und welche zusätzlich im Unterbewusstsein über helle positive Farben, glatte und hygienische Oberflächen und warme Haptik wahrgenommen werden.

Das Pflege- und Reinigungspersonal muss zusätzlich effizient arbeiten und braucht in jeder Hinsicht Unterstützung durch Planer, Patienten und Investoren. Nur so können effiziente Arbeitsabläufe bereits beim Bau und der Einrichtung von Krankenhäusern erwirkt werden.

Welche technischen Eigenschaften sollten Textilien im Krankenhaus erfüllen?

1. Waschbarkeit bei 60°.
2. Stabilität: Stoffe sollen formstabil sein und sich nicht dehnen und verformen.
3. Schwerentflammbarkeit: Die Anforderungen des Brandschutzes haben sich in den letzten Jahren immer weiter verschärft, so dass Stoffe mindestens schwerentflammbar nach B1/EN 13773 (EU-Norm) angeboten werden sollten.
4. Funktionalität: Planer bevorzugen vor allem Produkte, welche alles können. Stoff sollte es in vielen freundlichen Farben, in entsprechenden Brandklassen, in den verschiedenen Lichtdurchlässigkeiten (vom Blackout bis zur super

dünnen Gardine), in möglichst natürlichen Optiken und einer schmutzabweisenden antibakteriellen Oberfläche geben. So kann man eine ordentliche Gestaltung mit den funktionalen, nachhaltigen und wirtschaftlichen Aspekten in Einklang bringen.

Wie sehen sie den Zusammenhang zwischen farblich gestalteten Räumen und dem Wohlbefinden eines Patienten?

Alle Menschen und natürlich besonders kranke Menschen verspüren ein Bedürfnis nach harmonisch gestalteten Räumen, schönen Farben, positiver Energie und Lebensfreude.

Wenn wir uns dadurch wohler fühlen, sind wir aufnahmefähiger und leistungsfähiger. Der Patient kann leichter therapiert werden, das Pflegepersonal und die Ärzte sind motivierter und das wirkt sich im Umkehrschluss positiv auf den Heilungsprozess aus.

Das Thema Krankenhauskeime stellt nach wie vor ein großes Problem im Gesundheitssektor dar. Wird diese Bedrohung in Zukunft die Einrichtungskonzepte im Krankenhaus verändern?

Hygiene war, ist und bleibt im Krankenhaus eines der wichtigsten Herausforderungen. Jede Krise, Bedrohung oder Herausforderung ist auch eine Chance neue Wege zu gehen. Einrichtungskonzepte brauchen immer flexible Produkte und Hersteller, welche den Zeichen der Zeit und den Notwendigkeiten folgen und diese neu interpretieren.

Wie sehen Sie das Krankenhaus der Zukunft?

Sehr gerne möchten wir für Sie in die Zukunft schauen, können Ihnen aber nur unsere Vision beschreiben.

Zuerst möchten wir den negativ belegten Begriff „Krankenhaus“ gern austauschen und durch den Begriff „Zentrum für Gesundheit“ ersetzen, um schon mit dem Wort eine positive Botschaft zu übermitteln.

Sicherlich werden die Verweilzeiten der Patienten in medizinischen Einrichtungen eher kürzer und die Architektur der Gebäude flexibler werden. Das hat mehrere Ursachen: Durch digitale und optische Netzwerke, wird die Verbindung zwischen den Ärzten und Patienten immer mehr auch von zu Hause aus möglich sein, solange der Patient kommunizieren und mit den neuen Medien umgehen kann.

Da kürzere Krankenhausaufenthalt wiederum mehr Flexibilität der Gebäude abverlangen, werden die Architekten und Planer sich noch intensivere Gedanken über die flexiblere Nutzung von Krankenzimmer machen müssen, damit sich die teuren Gebäude rechnen.

Sicherlich wird auch die immer häufiger auftretende Diskussion der schnell übertragbaren Krankenhauskeime eine eher dezentrale Versorgung von Patienten notwendig machen.

Ratsam wäre es, beide Konzepte weiter zu verfolgen, da dadurch auch dem Ärzte- und Krankenhausnotstand in den stadtfernen Gebieten Abhilfe geschaffen werden kann.

Was die Zukunft wirklich bringt, wird sich zeigen, dennoch ist es spannend jetzt schon durch unser Tun ein wenig Einfluss zu nehmen!

Vielen Dank, Frau Kasel

www.pbkassel.de



DELIUS
WORLD OF TEXTILES SINCE 1722

DELIUS GmbH & Co. KG
Goldstraße 16-18
33602 Bielefeld | Germany
contract@deliustextiles.de

www.delius-contract.de